

Anschauungsunterricht der AIHK

Die Aargauer Wirtschaft behauptet sich auch in schwierigen Zeiten. Dieses Fazit zog die Aargauische Industrie- und Handelskammer AIHK an ihrer Generalversammlung in Wettingen.

HUBERT KELLER

Mehr als 400 Mitglieder und Gäste hatten sich im Tägerhard in Wettingen versammelt. Unter ihnen 80 Schülerinnen und Schüler der Kantonsschule Aarau, Fachrichtung Wirtschaft. Auch sie verfolgten mit grossem Interesse das Gastreferat von Professor Dr. Thomas Jordan, Vizepräsident des Direktoriums der Schweizerischen Nationalbank.

JORDAN BELEUCHTETE die Bedeutung der Geldpolitik der Schweizer Währungshüterin und der aktuellen Turbulenzen in der Euro-Zone für die exportorientierte Realwirtschaft.

Die Aargauer Unternehmen sind gemäss Wirtschaftsumfrage der AIHK für das lau-



AIHK-PRÄSIDENT DANIEL KNECHT: «Politik und Wirtschaft sind auf Vertrauen angewiesen.»

FOTO: KEL

fende Jahr verhalten optimistisch. Die aktuelle Verbesserung der Situation in verschiedenen Branchen, die erfolgreiche Tätigkeit auf den Weltmärkten sowie der Rückgang der Arbeitslosigkeit bestätigen sie in dieser Haltung.

«DIE WEITERE Entwicklung der Weltwirtschaft bleibt aber unsicher», sagte AIHK-Präsident Daniel Knecht in seiner Anspra-

che. Um die Herausforderungen in der Politik – Konsolidierung des Sozialversicherungssystems, Vertiefung der Beziehung zu den wichtigsten Handelspartnern oder der internationale Standortvorteil – erfolgreich bewältigen zu können, seien Politik und Wirtschaft auf Vertrauen angewiesen. Die AIHK setze sich beharrlich für die Stärkung dieses Vertrauens ein, führte Knecht aus.